

Hochspannung der genialsten Sorte , made in Germany

Lara Sennen ist eine schöne Frau, glücklich verheiratet mit einem millionenschweren Unternehmer und als Anwältin, spezialisiert auf jugendliche Straftäter, überaus erfolgreich. An einem warmen Sommertag fährt sie in der Toskana mit einem Makler durch die Gegend, um sich ein Anwesen anzusehen. Was sie nicht weiß: Das Haus steht gar nicht zum Verkauf. Aber es ist verlassen und bietet damit den idealen Ort für ein Verbrechen. Commissario Donato Neri von der Carabinieri-Station Ambra glaubt, in Bastian Sennen den Mörder gefunden zu haben. Der vergnügt sich nur einen Tag nach dem Verschwinden seiner Frau mit einer anderen auf dem Sofa. Doch es bleiben Zweifel an der Schuld des Tatverdächtigen. Neri ermittelt weiter, ohne zu ahnen, dass auch die deutsche Polizei bald in diesem Fall involviert sein wird.

Kurz darauf irgendwo in Deutschland: Bernd Gernersheim findet nach seiner Pensionierung noch einmal die Liebe mit einer Mittzwanzigerin. Am Tag der Hochzeit trifft er, während seine Gäste feiern, im Park auf einen Unbekannten, der ihm unangenehme Fragen stellt. Gernersheim bekommt Angst, aber es ist bereits zu spät. Noch am Abend ist Veronika Gernersheim eine trauernde Witwe, die nur eine Frage beschäftigt: Warum musste ausgerechnet ihr Bernd vor seiner Zeit sterben? In seinen Unterlagen findet die junge Frau Hinweise, die auf keine Geringere als Lara Sennen hindeuten. Die beiden hatten im Fall "Faruk Yilmaz" eine entscheidende Rolle gespielt. Lara als seine Verteidigerin, Bernd als Richter, der ihn zu einer viel zu milden Strafe verurteilte, nachdem der Junge seine Freundin "aus Versehen" umbrachte.

Schon bald gerät auch Diana Klee, Psychologin in jener JVA, in der Faruk einsitzt, in das Visier des Mörders von Lara Sennen und Bernd Gernersheim. Er sinnt auf Rache. Nun ist endlich der große Moment gekommen. Aber als der Täter erneut zuschlagen will, geraten seine Pläne in Gefahr. Denn für wenige Minuten vernachlässigt er seine Vorsicht und hinterlässt eine DNA-Spur auf seinem Opfer und in dessen Wohnung. Nun braucht es dringend eine Idee, wie er Diana Klee ermorden kann. Faruk derweil hat im Gefängnis seine eigenen schweren Kämpfe zu bestreiten, und droht über diese, sämtliche Vorstellungen von Moral und Gewissen zu vergessen ...

Thrillerliteratur, die definitiv das Beste vom Besten ist - mörderischere Unterhaltung als in den Romanen von Sabine Thiesler findet man nirgendwo sonst. Diese sind Teufelswerke der Spannung, einfach nur der absolute Thrillerwahnsinn zwischen zwei Buchdeckeln! Für die Lektüre von "Zeckenbiss" braucht man besser einen Waffenschein. Denn die Handlung hat es echt heftigst in sich. Respekt, wer nach dem letzten Satz noch schlafen kann. Solch ein Leseerlebnis kostet einem Nachtruhe sowie Seelenheil. Man muss sich vor diesem unbedingt in Acht nehmen. Und trotzdem gibt es partout kein Entrinnen. Die deutsche Autorin sorgt wie nur wenige andere für Spannung, so genial, dass diese einen glatt umhaut, ganz sprach- und atemlos macht. An ihre Thrillerkunst reichen nur eine Handvoll Schriftsteller heran, wenn überhaupt.

Sabine Thieslers Thriller bringen den Leser an seine gesundheitlichen sowie psychischen Grenzen. Während deren Lektüre steigt der Puls auf 180 Schläge pro Minute, und weitaus höher. Nach nur wenigen Seiten von "Zeckenbiss" droht ein Herzinfarkt. Oder zumindest zerreißen die Nerven in Tausend Fetzen. Denn die Story ist so hochexplosiv wie Dynamit. Mehr und außerdem genialere Thrill-Time kriegt man nur noch mit den Büchern eines Sebastian Fitzek in die Hände. Hier wird es spannend, spannender, am spannendsten!

Susann Fleischer 04.06.2018